

Gottesdienst vom 25. Mai 2014

Predigt: Martin Aebersold

gerechtfertigt **Ich genüge
ohne Leistung**

Serie: Neue Identität in Christus

**"Also gibt es jetzt für die, die zu Christus Jesus gehören,
keine Verurteilung mehr."
Römer 8,1**



Ich genüge ohne Leistung

Römer 3,23-24 und 8,1-4

Die Erwartungen, die die Gesellschaft an uns stellt, sind oft hoch: Man sollte eine möglichst gute Bildung haben, einwenig Englisch können und einen guten Lohn haben. Frauen sollten möglichst ohne Unterbruch erwerbstätig sein, schlank und sportlich sein und jedes Kind braucht ein eigenes Zimmer...

umdenken

Diskutiert in Kleingruppe und Familie über ausgesprochene oder unausgesprochene Erwartungen. Was gibt es für Prinzipien in unserer Kultur nach denen man sich richten sollte?

1. Gottes Gesetz – das schaffe ich nie!

Neben den vielen menschlichen Erwartungen erwartet auch Gott etwas von uns: ***"Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott"*** (Micha 6,8 – Luther).

Herzensprüfung

Lies das Liebes-Gebot in 5.Mose 6,5 und 3.Mose 19,18 und die 10 Gebote in 2.Mose 20. Prüfe dich im Stillen, wo du Gottes Willen nicht gerecht wirst. Sei ehrlich und entschuldige nichts. Rechtfertige dich nicht selbst!

2. Das Kreuz – Gott rechtfertigt!

Komm mit allem Versagen, allen Sünden und Sorgen zum Kreuz. Zu Jesus Christus selbst!

Komm zum Kreuz

"Denn alle haben gesündigt, und in ihrem Leben kommt Gottes Herrlichkeit nicht mehr zum Ausdruck. Und dass sie für gerecht erklärt werden, beruht auf seiner Gnade. Es ist sein freies Geschenk aufgrund der Erlösung durch Jesus Christus" (Römer 3,23-24 – Neue Genfer Übersetzung).

Wegen der Sünde kommt Gottes Herrlichkeit im menschlichen Leben nicht mehr zum Ausdruck. Die schönste Fassade hat Risse erhalten. Der Putz bröckelt ab.

Die gute Nachricht ist nun, dass Gott uns von jeder Anklage freispricht. Der gerechte Richter erklärt uns für gerecht, obwohl wir gesündigt haben. Wie das? – Weil sein Sohn Jesus Christus die Strafe schon auf sich genommen hat. Er wurde an unsere Stelle bereits verurteilt.



ermutigend

Rechtfertigung heisst, ich bin frei von Gottes Anklage und Urteil. Ich bin freigesprochen und für gerecht erklärt. Ich genüge unabhängig meiner Taten, meiner Leistung und meines Lebensstils! Gott sagt: Du bist gut so. In Christus! Ist das nicht gewaltig?

Wichtig: Die Rechtfertigung gilt nicht nur für die Sünden der Vergangenheit, sondern auch für alle Fehler und Versäumnisse der Gegenwart und Zukunft. Durch den Glauben an Jesus Christus rechtfertigt mich Gott, sogar wenn ich jetzt alles falsch machen würde! Es ist ein unverdientes Geschenk!

3. Die neue Identität – Christus in uns!



lies

Römer 8,1-4 (keine Verurteilung – Leben in Christus)
Jesaja 61,10; Epheser 6,14 (Mantel/Panzer der Gerechtigkeit)



angenommen

Wenn du nichts tun oder gar alles falsch machen würdest, du genügst trotzdem (Römer 8,1)! Du bist sozusagen notenbefreit vor Gott. Die Macht der Sünde ist gebrochen (Römer 8,2). Das, was das Gesetz nicht tun konnte (es kann uns nicht verändern), das tut der Heilige Geist in uns (Römer 8,3). Gott sagt also nicht: "Ich vergebe dir zwar und jetzt gib dir aber mehr Mühe." Sondern Gott sagt: "Du bist recht und ich tue auch gleich das Richtige in dir." Er verleiht mir eine gerechte Natur.

Du kannst nichts dazu beitragen, diese Aussagen noch gültiger zu machen. Es ist dein neues Leben – deine neue Identität in Christus! Es ist die Neuschöpfung, die nach deiner Hinwendung zu Jesus Christus geschieht. Und in die du hineinwachsen kannst.



praktisch

Wenn der grösste Gott, der Himmel und Erde geschaffen hat, mich nicht mehr anklagt und verurteilt, dann verändert das mein Denken. Es gibt keinen Grund zur Selbstanklage mehr! Ich werde zurückhaltend mit Selbstkritik. Und mit Kritik an anderen. Ich werde barmherziger im Umgang mit Schwächen von anderen. Und wenn jemand mich kritisiert und durch Anschuldigungen und Ansprüche das Leben schwer macht: Es rüttelt nicht mehr an meinem Fundament. Ich weiss: Ich genüge ohne Leistung. Es ist gut. In Christus!



Termine vom 25. Mai – 1. Juni 2014

| | | | |
|-----------|-----------|--------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| So | 25 | 19.00 | Open Worship Lobpreisgottesdienst |
| Mo | 26 | | |
| Di | 27 | 19.30 | Gemeindeleitungs-Sitzung (gleichzeitig Gebet) |
| Mi | 28 | | |
| Do | 29 | 10.00 | Familienwanderung zur Täuferhöhle (mit Picknick unterwegs; Möglichkeit zur Erweiterung auf dem Rückweg via Allmen-Ringwil) Treffpunkt: 10.00 Uhr Chrischona mit PW oder 10.30 Uhr Parkplatz vis-à-vis Bahnhof Bäretswil (Auskunft über die Durchführung ab 8.00 Uhr im Internet oder Telefon 079 619 38 55). |
| | | | 29.5.-1.6. UFLA Kätschup Auffahrtslager |
| Fr | 30 | | |
| Sa | 31 | | |
| So | 1 | 10.00 | Gottesdienst mit Abendmahl Chinderhüeti, Kids-Treff, Follow-me |
| | | 19.00 | Godi (Jugendgottesdienst in Wetzikon) |

8. Juni 2014, 10.00 Uhr, Pfingst-Brunch mit Kindern im Saal:

Talk mit Regula Lehmann zum Thema "angenommen & geborgen"

Anmeldung:

Gemeindeleute tragen sich bitte bis Sonntag, 1. Juni in die Liste im Foyer ein oder per Mail an bollercd@bluewin.ch.

Gäste bitte gleich mitanmelden. Kurzentschlossene Gäste können aber auch unangemeldet kommen!

Herzlich willkommen!

Predigten und aktuelle Daten auf www.chrischona-pfaeffikon.ch

